

Pressemitteilung KulturKanal 03.02.2010

Der KulturKanal nimmt Fahrt auf!

Große Eröffnung am 20. März

Leinen los heißt es am 20. März 2010 ab 18.00 Uhr für den KulturKanal, wenn das Kulturhauptstadtprojekt festlich eröffnet wird. Als zentraler Spielort dient der neu gestaltete Stadthafen Recklinghausen, der zum Schauplatz eines atmosphärischen Hafenfestes wird. Eine theatralische Inszenierung und ein pyrotechnisches Spektakel stellen den Transformationsprozess des Rhein-Herne-Kanals zum KulturKanal sinn- und augenfällig dar. Der Stadthafen selbst verwandelt sich in einen magischen Ort, der durch Lichtobjekte und farbige Lichtstimmungen verzaubert.

Die Berliner Theatergruppe „Die Pyromantiker“ präsentiert die Eröffnungszeremonie, in der das historische Dampfschiff „Cerberus“ ebenso eine Rolle spielt wie eine „Weiße Kapitänin“. In der Inszenierung auf und am Wasser verbinden die „Pyromantiker“ Theater und Feuerwerk zu einem beeindruckenden Open-Air Spektakel mit faszinierenden Wasser-, Pyro- und Theaterbildern. Fulminanter Abschluss ist ein Höhenfeuerwerk.

Der Eintritt ist frei.

Unter dem Titel „ZEHN FAHREN MIT“, der künstlerischen Konzeption von Billie Erenkamp, entsenden die zehn Anrainerstädte zur Eröffnungsveranstaltung des KulturKanals am 20. März 2010 zehn „Botschafter“ nach Recklinghausen. Es ist ein ganz außergewöhnliches Schiff, das schon in den frühen Morgenstunden in Duisburg losfährt und in allen zehn Kanalstädten festmacht. An den Anlegestellen werden die „Botschafter“ von einer prominenten Delegation der jeweiligen Stadt zeremoniell „mit Pauken und Trompeten“ auf die Reise geschickt. Im Verlauf der feierlichen Eröffnung bekommen sie symbolisch das „Feuer der Kultur“ überreicht.

Die Botschafter sind besondere Menschen mit einem jeweils ganz eigenen Verhältnis zum Rhein-Herne-Kanal.

Mit an Bord sind zum Beispiel Brigitte Krämer (Fotografin aus Herne), Yorck Polus (Rudersportler aus Castrop-Rauxel), Ludger Claßen (Verleger aus Essen), Klaus Krah (Schiffsführer aus Duisburg), Michael Dilly (Literaturpreisträger aus Oberhausen) und Willi Westhues (Historiker aus Recklinghausen). Das Boot – ein verwandelter Arbeitsprahm mit Musikern und Moderation an Bord - kann keine Gäste aufnehmen und wird von den Besuchern des KulturKanals und der Kulturhauptstadt als Inszenierung vom Ufer aus wahrgenommen.

- **Auftaktfest: 20.03.2010, Stadthafen Recklinghausen**
Ab 18.00 Uhr: Illumination
Programm ab 20.15 Uhr: Feuerwerktheater, Ankunft der Botschafter aus 10 Anrainerstädten, Abschlussfeuerwerk, Eintritt frei!
Veranstalter: Stadt Recklinghausen
Mit Unterstützung von Ostermann Centrum Recklinghausen, Mills United, Matador GmbH und Umspannwerk Recklinghausen
- **ZEHN FAHREN MIT: 20.03.2010, ganztägige Kanalfahrt von Duisburg nach Datteln und zurück nach Recklinghausen, Ankunft beim Auftaktfest ca. 19.00 Uhr**
Konzept und Realisierung: Billie Erenkamp
Mit Unterstützung vom Wasser- und Schifffahrtsamt Duisburg-Meiderich

Ausblick für April

Ab 17. April verspricht „KanalGlühen: NON STOP CITY“ spannende nächtliche Lichterfahrten, die den Kanal als Teil eines urbanen Lebensraumes künstlerisch in Szene setzen. Durch Projektionen von Zeichnungen und Texten werden unsichtbare Informationen und Fiktionen über den Kanal sichtbar gemacht. Erik Göngrich und raumlabor berlin entwerfen mit der Arbeit NON STOP CITY ein zugleich hyperreales wie utopisches Bild der Stadt. Informationen zu den genauen Fahrplänen und Tickets sind auf der Homepage www.kulturkanal.net und über den Newsletter des KulturKanals zu beziehen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in einer weiteren Pressemitteilung Anfang März 2010.

Einen Ausblick auf weitere KulturKanal-Veranstaltungen ab Mai finden Sie unter Daten und Fakten, siehe Anlage.

Pressekontakt:

FB Kultur / Stadt Herne / Kulturhauptstadtbüro	Projektbüro KulturKanal/Go Between
Regina-Dolores Stieler-Hinz	Stefanie Thomczyk
Tel.: +49 (0)2323 162132	Tel.: +49 (0)2323 925 201
regina.stieler-hinz@herne.de	thomczyk@go-between.net

Pressemitteilung und Bilder finden Sie unter <http://www.kulturkanal.net/presse-und-medien>

Daten und Fakten zum KulturKanal

Stand: 03.02.2010

Alle aktuellen Informationen unter www.kulturkanal.net

KulturKanal, ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010

Künstlerischer Direktor: Prof. Karl-Heinz Petzinka

Zeitraum KulturKanal 2010: 20.März-01.Oktober

Veranstalter:

Zehn Anrainerkommunen des Rhein-Herne-Kanals: Duisburg, Oberhausen, Bottrop, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Recklinghausen, Castrop-Rauxel, Waltrop, Datteln.

Die Stadt Herne agiert als Stellvertreterin für alle zehn Städte.

Sprecherin: Regina-Dolores Stieler-Hinz, Kulturhauptstadtbeauftragte der Stadt Herne

Projektbüro: Go Between, Oliver Sopalla und Stefanie Thomczyk GbR, Agentur für Kommunikation & Kultur, Herne

Ziel aller Anrainerstädte ist es auch über 2010 hinaus, den KulturKanal als nachhaltige Erlebnis- und Touristenachse durch die Metropole Ruhr zu etablieren.

Förderer:

EU/Europäischer Fonds für regionale Entwicklung,

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen,

Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen („Soziale Stadt“ und „Kommunaler Radwegebau“)

Kooperationspartner:

AG Neues Emschertal, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (NRW), Emschergenossenschaft, Filmstiftung NRW, LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg, Regionalverband Ruhr, Ruhr Tourismus GmbH/ExtraSchicht, Umspannwerk Recklinghausen/Museum Strom und Leben, Wasser- und Schifffahrtsamt Duisburg-Meiderich

Projektpartner:

Achim Kubiak, Agentur Sehsternchen, Beate Matkey, Billie Erlenkamp, blicke. filmfestival des ruhrgebiets (Klack Zwo B e.V.), Christof Schläger, echtnahdran/Vera Bücker, EMSCHERKUNST.2010, Emscher Landschaftspark, EURO ROCK, Filmstiftung NRW GmbH, Jugend Architektur Stadt e.V., Stadt Recklinghausen/Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Jugendhof St. Katharina, Jugendkunstschule Wanne-Eickel e.V., Kulturwerkstatt Bottrop, Künstlerzeche Unser Fritz 2/3, Kunststudenten des Basislagers EMSCHERKUNST.2010, Kinderland im Nordsternpark Gelsenkirchen, raumlabor berlin mit Erik Göngrich, rocko e.V., Stadtteilbüros "Soziale Stadt" in Oberhausen-Lirich, Bottrop-Ebel, Herne-Bickern/Unser Fritz, Unperfekthaus, Ziegenmichel e.V.

KulturKanal-Vorschau ab Mai

Spannend bleibt es auch weiterhin am KulturKanal. Die Kulturschiffe locken von April bis Oktober 2010 mit rustikalem Ruhrpottpanorama und verschiffen ereignisreiche Ladungen aus Musik, Theater, Comedy, Film und Literatur. Ein „ChorKanal“ lässt am 5. Juni die Schallwellen hoch schlagen und für das Open-Air-Festival OlgasRock wird der Kanal im August zur Rockbühne. Auch die Filmkultur aus dem Ruhrgebiet geht mit Kinoschiffen auf Kanalfahrt und die Filmstiftung NRW bietet spannendes Open-Air-Kino an exklusiven Orten entlang des Kanals. Das künstlerische Leitsystem „Bilder am Kanal“ kann ab 17. Juni 2010 mit 15 Tableaus als dauerhafte Freiluftausstellung entlang des Kanals von Duisburg bis Datteln an den Ufern des Rhein-Herne-Kanals bewundert werden. Ende Juli erfahren über 120 Kinder in Kunstcamps auf spielerische und künstlerische Weise ihre städtische Umgebung neu und bekommen die Gelegenheit, ihren Kanal zu gestalten.

Mit einem fulminanten Abschlussfest am 26. September verabschiedet sich der KulturKanal. Zu diesem Anlass präsentiert sich der Duisburger Innenhafen mit mobilen Konzerten der Duisburger Philharmoniker und begehbaren Lichtarchitekturen. Den Schlusspunkt des KulturKanals 2010 setzen der Klangkünstler Christof Schläger am 1. Oktober im Hafen Herne. In einer einzigartigen Mischung aus Industrie, Technik und Kunst lässt er riesige Schiffshörner und tanzende Betonpumpen zu einem futuristischen Klangerlebnis aufleben.

Pressemitteilungen folgen.